EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Fussball-WM 2018 Spielplan
Hopp Schwiiz!

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 23, 8. Juni 2018
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Jugendliche verbrachten eine «Nacht ohne Dach»

Die Nacht vom 1./2. Juni verbrachten 23 Jugendliche auf dem Kirchenparkplatz, nur mit Kartons und Schlafsack. Die Idee dahinter stammt vom christlichen Hilfswerk «Tearfund»: Jugendliche verbringen eine sogenannte «Nacht ohne Dach», werden dabei auf die Thematik der weltweiten Armut aufmerksam gemacht und sammeln von Sponsoren Geld, welches Tearfund für die Armutsbekämpfung in einem Slum in Lima, Peru, verwendet.

Hautnah konnten wir in der Nacht miterleben, was es heisst, wenn ein Gewitter «meine Hütte zerstört». Glücklicherweise war der Rest der Nacht dann trocken, sodass doch noch alle ein paar Stunden schlafen konnten. Nicht zuletzt wegen des kurzen und heftigen Regens, wird die Nacht bestimmt allen Teilnehmenden in Erinnerung bleiben.
Ganz herzlichen Dank den Kids, dem Leitungsteam, welches die Nacht hindurch den Parkplatz bewacht hat, und allen Sponsoren!

Dank euch sind 4650 Franken zusammengekommen, die im Slum Huayacan in Peru sicher gut investiert werden.

Mathias Hüberli

DH STUDIO ROMANSHORN

Dentalhygiene für jedermann
Mittlere Gasse 1, 8590 Romanshorn, www.dh-studio.ch
078 884 33 54, 071 571 31 57, Di bis 20.30 Uhr

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Altpapiersammlung

Am **16. Juni 2018** wird in unserer Gemeinde die Altpapiersammlung durch den Tennisclub Egnach durchgeführt.

Bitte deponieren Sie das Altpapier und den Karton separat mit Schnüren gebündelt bis 7:00 Uhr gut sichtbar an den Kehrichtsammelstellen. Verwenden Sie bitte keine Säcke und Einkaufstaschen.

Das Altpapier kann auch direkt auf dem Rietzelgparkplatz abgegeben werden. Nicht abgeholtes Papier bitte bis 14.00 Uhr unter der Tel. 071 477 22 33 melden.

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Vernehmlassung - Reduzierter Winterdienst
Einführung ab 2018/2019

Am 11. Juni 2018 wird der Gemeinderat die Bevölkerung an einer öffentlichen Orientierungsversammlung über den reduzierten Winterdienst informieren. Die Unterlagen liegen öffentlich auf.

Die Vernehmlassung für den reduzierten Winterdienst der Gemeinde Egnach dauert vom 8. Juni 2018 bis 8. Juli 2018.

Während der Vernehmlassungsfrist können alle Betroffenen oder Interessierten, an den Gemeinderat Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch, eine schriftliche Stellungnahme einreichen.

Bei Interesse kann der reduzierte Winterdienst bei der Abt. Bau und Umwelt im Gemeindehaus eingesehen, oder von der Homepage der Gemeinde Egnach, www.egnach.ch, herunter geladen werden.

Gemeinderat Egnach

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Baugesuche
Öffentliche Auflage
8. Juni 2018 bis 28. Juni 2018

Bauherr/Grundeigentümer:
Müller Matthias, Amriswilerstrasse 92, 9314 Steinebrunn
Bauvorhaben:
Nichtlandwirtschaftlicher Nebenbetrieb durch agrotouristische Angebote, Parz. Nr. 45, Amriswilerstrasse 90a, 9314 Steinebrunn

Bauherr/Grundeigentüer:
Mölk Petra, Hard 54, 9463 Oberriet SG
Bauvorhaben:
Umbau Wohnhaus, Parz. Nr. 1823, Roggwilerstr. 6
9315 Winden

Bauherr:
Misteli Markus, Roggwilerstrasse 17, 9315 Winden
Lindauer Heidi, Schweighofstrasse 333, 8055 Zürich
Grundeigentümer:
Bosshart Ernst Günther, Roggwilerstrasse 1, 9315 Winden
Bauvorhaben:
Neubau Zweifamilienhaus mit separater Garage, Parz. Nr. 1818, Roggwilerstrasse 15, 9315 Winden

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 8. Juni 2018 / Abteilung Bau und Umwelt

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Einladung zur öffentlichen Information über den differenzierten Winterdienst und die Ortsplanungsrevision

Montag, 11. Juni 2018 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Rietzelg, Neukirch

Programm

• Begrüssung	Stephan Tobler
• Differenzierter Winterdienst	Luzi Tanner
• Fragen und Diskussion	Alle
• Ortsplanungsrevision	Andreas Niklaus, Büro NRP AG
• Fragen und Diskussion	Alle
• Verabschiedung	Stephan Tobler

Der Gemeinderat freut sich auf Ihr Interesse und Ihr Kommen.

Gemeinderat Egnach

Tieftraurig und schweren Herzens müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser langjähriger und treuer Mitarbeiter nach kurzer schwerer Krankheit am 2. Juni 2018 verstorben ist.

Hans Zünd

25.05.1957 bis 02.06.2018

Hans hinterlässt in unserem Team eine grosse Lücke, wir werden ihn vermissen.
Für seine engagierte und pflichtbewusste Tätigkeit sind wir ihm zu tiefstem Dank verpflichtet.

Unsere Gedanken sind bei seiner lieben Frau Heidi und seinen Angehörigen.

Schreinerei Hechelmann und Team

Hechelmann Schreinerei

Die Abdankung findet am Dienstag, 12. Juni 2018, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Amriswil statt. Besammlung auf dem Friedhof.

Loki – die feine Art zu lesen.

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Gemeinde Egnach

Juko veranstaltet Public Viewing

Gemeinsam Fussball schauen macht mehr Spass! Wir laden dich herzlich ein, mit der Juko Egnach ein WM-Spiel anzuschauen und das Schweizer Team anzufeuern. Das Public Viewing wird von der Juko organisiert, daher gilt eine Altersbeschränkung von 20 Jahren, und auf Suchtmittel wird verzichtet.

Für das WM-Spiel Schweiz – Serbien am **Freitag, 22. Juni,** lädt die Jugendkommission zum Public Viewing im Mehrzweckraum der Rietzelghalle ein. Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt! Das Spiel beginnt erst um 20 Uhr, jedoch stehen dir ab

18.30 Uhr Grilladen und Getränke zur Verfügung. Die Juko freut sich auf viele lautstarke und hungrige Fussballfans! ●

Jugendkommission Egnach

Gemeinde Egnach

Gemeindebibliothek Neukirch

«Wenn ich sehe, wie sich zwei Menschen auf der Strasse überschwänglich umarmen – dann habe ich immer das Gefühl, dass sie wohl dasselbe Buch gelesen haben.» Peter Bichsel

Was für ein schöner Gedanke!

Bei uns: «Alt aber Polt» von Alf. Komarek; «Bitterer Calvados» von Catherine Simon; «Gefährliche Ernte» von Yann Sola; «Man tut was man kann» von Hans Rath; «That's all right, Mama» von Bertina Henrichs; «Alles was mein kleiner Sohn über die Welt wissen muss» von Fred Backman; «Sherry für drei alte Damen» von Minna Lindgren; «Senor Gonzales und der Garten des Lebens» von Claus Mikosch; «Lügen Sie, ich werde Ihnen glauben» von Bondoux/Mourlevat. Der neue Globi «Globi und die neuen Arten» und ganz viele mehr.

Die Mai-Buchverlosung haben gewonnen: Malissa Ackermann und Lilly Schadegg.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	18.30–19.30 Uhr
Donnerstag	16.00–18.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

1. und 3. Sonntag im Monat für Erwachsene 10.30–11.30 Uhr. ●

Regula Diem, Bibliothekarin

Amtsblatt vom 25. Mai 2018

Handelsregister

– X44 Arbeitsbühnen GmbH, in Egnach, CHE-471.629.981, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 91 vom 11.5.2017, Publ. 3515533). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Laser, Robert, von Gontenschwil, in Andwil SG, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 40 Stammanteilen zu je Fr. 100.–; Hauser, Patrick, von Glarus Nord, in St. Gallen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 100 Stammanteilen zu je Fr. 100.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bolli, Diana, von Salenstein, in Arbon, Gesellschafterin, mit Einzelunterschrift, mit 240 Stammanteilen zu je Fr. 100.– (bisher: Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 100 Stammanteilen zu je Fr. 100.–); Friedrich, Roman, von Salenstein, in Stachen (Arbon), Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift (bisher: ohne eingetragene Funktion, mit Kollektivunterschrift zu zweien). Tagesregister-Nr. 2097 vom 14.5.2018 / CHE-471.629.981 / 04233963 ●

Amtsblatt Thurgau

Gemeinde Egnach

Todesfälle

Gestorben am 17. Mai 2018
Rosa Neimeier
Aus St. Gallen-Straubenzell, geboren am 18.3.1921, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Seewiesenstrasse 10a, Alters- und Pflegeheim.
Die Abdankung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Gestorben am 2. Juni 2018
Theresia Züllig-Honegger
Aus Romanshorn TG, geboren am 16.5.1930, wohnhaft gewesen in 9315 Neukirch-Egnach, Arbonerstrasse 21a, c/o Alterswohnheim.
Die Abdankung findet am Freitag, 15. Juni, um 14 Uhr in der evangelischen Kirche in Neukirch statt.

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag 10. Juni
09.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Simone Dors. Fahrdienst: Peter Stäheli, Tel. 071 477 11 78.

Dienstag, 12. Juni
12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Kirchgemeindehaus Neukirch. Anmeldung bitte bis Montagmittag an: Pius Isenring, 071 477 24 19, oder Ferdi Eugster, 071 477 19 15.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 10. Juni
Kollekte Diöz. Gesamtschweiz. Verpflichtungen

09.15 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Mitgestaltung Kirchenchor («neue Lieder»)

Montag, 11. Juni
14.00 Uhr Rosenkranzgebet

Versammlung der Politischen Gemeinde Egnach

Am 30. Mai fand die Gemeindeversammlung statt. An der Versammlung wurden die Jahresrechnung mit dem Geschäftsbericht 2017 und die Bestätigung der Revisionsstelle traktandiert. Es wurden 3245 Stimmberechtigte eingeladen, davon nahmen 100 Personen an der Versammlung teil.

Stephan Tobler begrüsste im Namen der Gemeindebehörden, die stimmberechtigten Personen, Angestellten der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde. Er bedankte sich fürs Kommen und das Interesse der Teilnehmer. Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung wurde einstimmig angenommen und verdankt.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2017

Im abgelaufenen Jahr 2017 haben diverse grössere Anlässe stattgefunden. Dazu gehörte der Spatenstich der Sporthalle, die Einweihung des Reservoirs Groossmorge und der neuen regionalen Tierkörpersammelstelle in Ladreute.

Erfreulich war die Verleihung des Fokuspreises der Alzheimervereinigung TG für die Anstrengungen der Komission für Altersfragen im Demenzjahr 2017. Weiter hat die Gründung der Gemeindepartnerschaft mit Eriskirch für einen sehr guten Austausch gesorgt. Viele Leute sind interessiert und besuchten Egnach. Verschiedene Vereinsvertreter haben in der Zwischenzeit Kontakte geknüpft. Es lohnt sich, nach Eriskirch, mit dem grössten Naturschutzgebiet am Bodensee, zu fahren.

Die eingeblendete Filmsequenz zum Brand auf dem Tobi-Areal vom 16. März 2018 rief einigen Besuchern nochmals die dramatische Situation in Erinnerung. Stephan Tobler dankte allen Beteiligten, die bei der Löschung dieses Grossbrandes im Einsatz standen, ganz besonders dem Feuerwehrkommandanten Christian Feuz und der Feuerwehr Egnach.

Die Gemeinde Egnach schloss die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von 417'928.06 Franken ab. Das positive Ergebnis ergab sich aus höheren Erträgen bei den ordentlichen Steuern, den Grundstückgewinnsteuern und aus einer Landaufwertung bei der TKS. Dazu kommen die Minderaufwände in den Bereichen Soziales, Verwaltung, Energie und Zinsen. Die Rechnung 2017 und der Übertrag des Ertrags ins Eigenkapital wurden durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einstimmig genehmigt. Ebenso wurde die BDO AG St. Gallen als Revisionsstelle für ein Jahr gewählt.

Mitteilungen und Umfrage

Zwei Fragen gaben zum Schluss noch zu diskutieren. Einerseits wurde von einem Einwohner nicht verstanden, wieso nun doch noch über den Kunstrasenplatz abgestimmt werden muss. Die Infrastruktur ist auf einem top Standard, und ein Kunstrasen wurde vor geraumer Zeit bereits abgelehnt. Der Gemeinderat hat einen Antrag erhalten und der Platz wird im Projekt sowieso erneuert. Wenn eine Abstimmung, dann ist jetzt der richtige, aber auch letzte Zeitpunkt. Die Frage wird der Gemeinderat aber vertiefen. Die Botschaft ist noch nicht verabschiedet.

Der zweite Punkt betraf die geplante Sanierung des Gemeindehaues. Ein Einwohner wollte wissen, ob es schon definitiv ist, dass der Polizeiposten in Neukirch bleibt. Ins Provisorium kommt die Polizei ebenfalls mit. Der GR geht davon aus, dass der Posten auch zukünftig in Neukirch bestehen bleibt. Ein politischer Vorstoss läuft. Zudem könnten die Räumlichkeiten auch anders vermietet werden, sollte der Entscheid gegen den Posten in Neukirch fallen. Auf diese Erklärung folgten keine weiteren Fragen und die Diskussion wurde geschlossen.

Termine 2018

Zum Schluss wies Stephan Tobler die Anwesenden auf die bevorstehenden Termine hin. Der nächste Infoanlass über die Ortsplanungsrevision und den differenzierten Winterdienst findet am 11. Juni 2018 in der Rietzelghalle statt. Dem Lokalanzeiger sind weitere Einladungen oder Mitteilungen zu entnehmen.

Stephan Tobler dankte Matthias Müller, vom Sonnenhof in Steinebrunn, der auch dieses Jahr Erdbeeren für den Apéro offerierte. Danach schloss er die Gemeindeversammlung. ● *Gemeindekanzlei Egnach*

Nach Heimsieg – eine Runde vor Schluss noch immer im Aufstiegsrennen dabei

Der Start der Partie gelang dem Heimteam nicht wie gewünscht. Oftmals war man den berühmten Schritt zu spät und musste einige Torchancen der Gäste zulassen. Das Team kam jedoch besser ins Spiel und konnte in der 24. Minute durch Yannick Stacher mit 1:0 in Führung gehen. Knapp 10 Minuten später hiess es bereits 2:0 für das Heimteam. Ralph Stalder schloss einen hervorragend gespielten Konter eiskalt und routiniert ab. Mit diesem «heiklen» Resultat ging es in die Pause.
In der 60. Minute wurde das Spiel innert 2 Minuten frühzeitig entschieden. Der FCNE konnte in der 60. und 62. Spielminute jeweils einen Treffer durch Ralph Stalder und Michael Würth markieren, und somit vorentscheidend auf 4:0 erhöhen.
In der Schlussphase war die Luft etwas draussen, trotzdem gab es auf beiden Seiten nochmals je zwei Tore. Auf Neukircher Seite erzielte Michael Würth nochmals zwei Tore und konnte somit einen Hattrick feiern. Zum Schluss hiess es 6:2 für das Heimteam.
Am letzten Spieltag tritt die 1. Mannschaft des FCNE auswärts beim FC Rorschach-Goldach an. Das Spiel auf dem Sportplatz Kellen in Goldach findet am Sonntag, 10. Juni, um 16 Uhr statt. Bei einer möglichen Niederlage des FC Bischofszell könnte das Botticini/Segmüller-Team mit einem Sieg den Aufstieg in die 2. Liga noch realisieren.
Sportplatz Rietzelg, 160 Zuschauer (!)

Matchballsponsor:
Brauerei Schützengarten AG
9004 St. Gallen – www.schuetzengarten.ch

Startaufstellung:
P. Tapfer, Y. Schoch, M. Eberle, I. Breitenmoser, A. Martino, F. Botticini, S. Breitenmoser, Y. Stacher, R. Stalder, R. Ziegler, M. Würth.

Ersatz:
R. Tapfer, D. Jussel, S. Gehrig, M. Muscari, C. Hegner, J. Weibel, T. Würth.
HOPP FCNE! ●

Thomas Würth

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. Ruth Stauffer, Tel. 071 477 11 17.

FDP Egnach: Samstag, 9. Juni, 10.00 bis 11.30 Uhr: FDP-PolitTisch, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Thurgauer Vogelschutz: Sonntag, 10. Juni: Gartenrotschwanz-Exkursion. 8.15 Uhr Bahnhof Muolen – ca. 10.30 Uhr Mausacker.

Musikschule Egnach: Sonntag, 10. Juni, 17.00–18.00 Uhr: Konzert des Jugendorchesters Bodensee «Musik-Cocktail». Evang. Kirche, Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Sonntag, 10. Juni: Gymkhana.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 11. Juni, 20.15–21.45 Uhr: Probe. Evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch.

Musikschule Egnach: Dienstag, 12. Juni, 18.30–19.30 Uhr: Musizierstunde der Violoncello-Schülerinnen und -Schüler von Thomas Berchtold, Bandraum, Musikschule Egnach.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 12. Juni, 12.00 Uhr: Die kath. und die evang. Kirchgemeinde laden zu Zmittag für alle ein. Im Kirchgemeindehaus Neukirch. Anmeldungen bitte an Pius Isenring, 071 477 24 19, oder Ferdi Eugster, 071 477 19 15.

Musikschule Egnach: Mittwoch, 20. Juni, 17.00–18.00 Uhr: Musizierstunde der Violine- und Klavier-Schülerinnen und -Schüler von Regula von Tószeghi und Margrit Sigrist, Musikzimmer (1. OG), Sekundarschule Neukirch.

Männerchor Neukirch-Egnach: Samstag, 30. Juni, 20.00 Uhr – Saalöffnung und Apéro ab 19.00 Uhr. Chorkonzert «Männer mag man eben». Rietzelghalle Neukirch. Ticketvorverkauf bei den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn.

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am 4. Juni feierte **Johann Helfenstein** in Steinebrunn seinen **99. Geburtstag.**

Am 29. Mai feierten **Lina und Jakob Hauser-Nagel** in Neukirch ihre **68 Ehejahre.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ● *Gemeinderat Egnach*

Einladung Schulfest Hegi

Die Schule Hegi und das Elternforum laden alle Schulfreunde ganz herzlich zum Schulfest Hegi, am 15. Juni, ein.
Die Teilnehmer können anhand des Leiterlispiels erfahren, was die Basisstufe für Themen behandelt hat. Dieses Spiel kann zwischen 17.30 und 18.30 Uhr gestartet werden. Die Festwirtschaft ist ab 17 Uhr für alle geöffnet. Der offizielle Teil wird um 20 Uhr durchgeführt. Es laden ein ●

Schülerinnen und Schüler
Elternforum + Lehrteam Hegi

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Gartenrotschwanz-Exkursion

Der Thurgauer Vogelschutz lädt am Sonntag, 10. Juni, zu einer öffentlichen Exkursion unter der Leitung von Mathis Müller ein. Treffpunkt ist beim Bahnhof Muolen um 8.15 Uhr. Der Biologe Mathis Müller wird vor Ort über das gemeinsame Förderprojekt der Kantone Thurgau und St. Gallen und der Schweizerischen Vogelwarte für den Gartenrotschwanz berichten. Die getroffenen Fördermassnahmen werden zur Sprache kommen und natürlich hoffen wir, den heute selten gewordenen Singvogel auch beobachten zu können. Der Abschluss ist um circa 10.30 Uhr im Mausacker vorgesehen. Dort kann man im Anschluss in der Biohof-Beiz einkehren. Für den Rückweg besteht die Möglichkeit, mit dem Gemeindebus zum Bahnhof Muolen zurückzufahren.
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterstützt wird die Exkursion vom Ornithologischen Verein Neukirch-Egnach. ●

Ronald Moinat

Heisses Spiel im kühlen Kino

Im bequemen Kinosessel mit Kolleginnen und Freunden mitfiebern, wenn es um das Auftaktspiel Schweiz – Brasilien an der Fussball-Weltmeisterschaft geht: das Romanshorner Kino Roxy macht es möglich! Am Sonntag, 17. Juni, wird dieses spannende Spiel der Schweizer Nationalmannschaft gegen den fünffachen Weltmeister Brasilien direkt ins «Roxy» übertragen. Der Eintritt ist frei, Türöffnung um 18.30 Uhr, Übertragung ab 19 Uhr, Spielbeginn um 20 Uhr. Die Bar ist während des ganzen Fussballabends in Betrieb. Es gibt Snacks und Getränke aus der Schweiz und aus Brasilien. ● *Kino Roxy*

Gründungskonzert der Jugendmusik

Am letzten Sonntag nahmen die Jugendmusikanten der Musikgesellschaften Steinach, Berg und Neukirch-Egnach am Jugendmusiktreffen in Gommiswald teil.

Mit ihrem coolen Sound brachten sie gute Stimmung ins Festzelt. Es war das letzte Konzert als Projektorchester. Nächsten Sonntag, 10. Juni, wird in Steinach die neue Jugendmusik offiziell gegründet.
Das Gründungskonzert ist von 11.30 bis 12.15 Uhr im grossen Festzelt.
Der neue Name wird endlich bekanntgegeben. Das neue Logo und die neuen Shirts werden präsentiert. Die Spannung steigt! Aus der Jugendband Crescendi wird...?

Wir freuen uns auf viele Zuhörer. Weitere Infos zum Fest unter:
www.klangvolles-steinach.ch ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach
Dominik Manser, Jugendverantwortlicher

Heinrich Schütz: Weihnachtshistorie – Sing mit uns!

Bereits 70 Jahre vor Bachs berühmtem Weihnachtsoratorium erzählt Schütz die Geschichte in packender und musikalisch farbiger Sprache. Dieses Werk steht im Mittelpunkt des Weihnachtskonzertes 2018 des Konzertchors Ostschweiz. Umrahmt wird die Historie von Motetten und Weihnachtskantaten deutscher Meister der Renaissance und des Frühbarocks. Der Chor wird begleitet durch das auf Barockmusik spezialisierte Vokalensemble Lamaraviglia und das auf historischen Instrumenten spielende Concerto Stella Matutina, das internationale Anerkennung geniesst.
Der Konzertchor sucht Sängerinnen und Sänger für packende Aufführungen in Arbon, St. Gallen, Teufen und Altstätten. Wir

proben im Kulturzentrum Presswerk in Arbon, jeweils Montag 19.30 bis 21.45 Uhr (ausser Schulferien Thurgau). Probenbeginn 28. Mai, auch später Eintretende sind nach Absprache willkommen. Weitere Informationen zum Chor mit dem detaillierten Probenplan auf www.konzertchorostschweiz.ch. ●

Konzertchor Ostschweiz

«Kreuz und Quer»-Gottesdienst

Am 17. Juni um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Neukirch wieder ein «Kreuz und Quer»-Gottesdienst statt. Zweimal im Jahr bietet die Evangelische Kirchgemeinde Egnach einen solchen experimentierfreudigen Gottesdienst an, der in einem Team vorbereitet wird. Moderne Lieder können von den Besucherinnen und Besuchern gemeinsam mit der Singgruppe gesungen werden. Eine kleine Theaterszene ist Teil des Gottesdienstes. Ausserdem nimmt auf dem «Bibelsofa» ein interessanter Gast Platz, den man in einem Interview näher kennenlernen kann. Der «Kreuz und Quer»-Gottesdienst am 17. Juni trägt den Titel «Spuren im Sand». Jeder Mensch geht seinen Lebensweg. Manchmal muss man dabei etwas hinter sich zurücklassen, manchmal betritt man Neuland.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! ● *Das «Kreuz und Quer»-Team*

Wachstum und Entwicklung in der Spitex RegioArbon

An der Mitgliederversammlung der Spitex RegioArbon am 24. Mai 2018 wurden die Anwesenden über den Rechnungsabschluss 2017 mit einem moderaten Wachstum der Pflegestunden von 11 % und die laufenden und zukünftigen Entwicklungen im ambulanten Pflegebereich informiert.

Wachstum und Zusammenschluss mit dem Spitex-Verein Roggwil-Berg

2017 war für die Mitarbeiterinnen der Spitex RegioArbon ein arbeitsintensives und anforderungsreiches Jahr. Die Dienstleistungen wurden mit grossem Engagement und einer hohen Qualität erbracht, was sich durch zufriedene Kunden ausdrückte. Es wurden 11 % mehr Pflegestunden als im Vorjahr erbracht. Davon entfallen 8 % auf das 2017 erstmals durch die Spitex RegioArbon betreute Gemeindegebiet Roggwil. Ein Jahr nach dem Zusammenschluss kann festgestellt werden, dass sich der Schritt bewährt hat. Die Kundenzufriedenheit konnte erhalten werden, und die Organisation hat die angestrebten Synergien und Vereinheitlichungen erreicht.

Hauswirtschaft und Sozialbetreuung

Die Hauswirtschaft und Sozialbetreuung ist ein zentrales und niederschwelliges Angebot der Spitex RegioArbon, das häufig den Verbleib zu Hause sichert. Als subventionierte Non-Profit-Organisation verpflichtet sich die Spitex RegioArbon, ihre Leistungen bedarfsgerecht zu erbringen. Zur Fokussierung auf den Versorgungsauftrag wurden in der Organisation im Rahmen eines kantonalen Pilotprojektes verbindliche Kriterien eingeführt, anhand derer geprüft wird, ob vom Kunden die Voraussetzungen für subventionierte Spitexleistungen in der Hauswirtschaft gegeben sind. Ziel ist es, die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen und sich als Spitex auf die Kernaufgabe zu konzentrieren. Sollte eine Anfrage bei der Spitex die Kriterien nicht erfüllen, wird ein anderer geeigneter Dienstleister empfohlen oder bei Bedarf auch direkt vermittelt.

Drehscheibe RegioArbon

Die Spitex RegioArbon wurde im Rahmen der Umsetzung des Geriatrie- und Demenzkonzept Thurgau mit der Trägerschaft für die Projektdauer von vier Jahren beauftragt. Mit diesem neuen Angebot werden Beratungs- und Unterstützungsangebote verschiedenster Dienste im Gesundheitsbereich für die Betroffenen und deren Angehörigen sinnvoll gebündelt und gezielt kompetente Unterstützung organisiert.

Jahresrechnung 2017 und Spendenfonds

Die präsentierte Jahresrechnung 2017 weist einen Verlust von Fr. 123'001.77 aus. Dieser ist vor allem in höheren Personalausgaben und Organisationsentwicklung begründet. Die Versammlung genehmigte diese ohne Gegenstimme.

Ebenfalls wurde ein neues Reglement für den Spendenfonds verabschiedet, das den Einsatz der Mittel für den Betrieb klar regelt und vereinfacht. Neu wird der Spendenfonds nicht mehr ausserhalb der regulären Bilanz geführt, sondern in die flüssigen Mittel integriert. Dieses wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und wird rückwirkend per 1.1.2018 in Kraft gesetzt.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil wurden die Anwesenden von vier Jugendlichen auf dem Schwyzerörgeli musikalisch beim Apéro unterhalten (siehe Foto). ●

Spitex RegioArbon

«Gehen Sie abstimmen – Sie stärken damit unsere Demokratie»

Bei der Gemeindeverwaltung Egnach gingen die letzten Jahre nie so wenige briefliche Abstimmungscouverts ein wie auf die Abstimmung vom kommenden Sonntag. Nutzen Sie die letzten Gelegenheiten, ihr Votum abzugeben. Wir stimmen über zwei eidg. Vorlagen ab. Die Erneuerung des Geldspielgesetzes, um der Digitalisierung gerecht zu werden.

Dann haben die Initianten das Ziel, dass in der Schweiz ein Vollgeld-System eingeführt wird. In einem Vollgeld-System könnten Geschäftsbanken nicht mehr selber Buchgeld schaffen. Nur noch die Schweizerische Nationalbank könnte somit Geld schöpfen. Dieses würde direkt an Bund, Kantone und Bevölkerung ausbezahlt werden.

Beachten Sie bei Ihrer Stimmabgabe vor allem auf die Formvorschriften, welche auf dem Abstimmungscouvert aufgedruckt sind. Vielen Dank. ●

Stephan Tobler, Gemeindepräsident

Sommerlager Blaues Kreuz TG/SH

Die Temperaturen steigen und gleichzeitig auch die Vorfreude auf die kommende Lagerzeit, die der Sommer mit sich bringt. Vom 9. bis 20. Juli reisen wir für zwei Wochen nach Sent im schönen Graubünden, um eine unvergessliche Lagerzeit zusammen zu verbringen. Anmelden können sich Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Mehr Infos sowie die Anmeldung finden Sie unter www.blaukreuzlager.info

Zum Lagerprogramm gehören Sport, Kreativworkshops, Badi-Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, Singen, biblische Geschichten, Präventionsarbeit, neue Freunde, Stadtspiele, Geländespiele und vieles mehr. ●

Blaues Kreuz, Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH

Clever einkaufen

Wir, die 3. bis 6. Klasse der Primarschule Hegi, gingen an die Ausstellung «clever einkaufen» in Arbon. Dort ging es um Food waste und graue Energie, die in den Produkten steckt. Es gab drei Posten; beim ersten schauten wir einen Film über Food waste. Dort erfuhren wir, dass ein Drittel aller Lebensmittel fortgeworfen wird. Wir mussten schätzen, wer wie viel Nahrung wegwirft. Pro Haushalt wird pro Tag eine Mahlzeit weggeworfen. Dies entspricht, über ein Jahr gesehen, Nahrung im Wert von 1000 Franken, welche pro Haushalt weggeworfen wird. Beim zweiten Posten mussten wir Lebensmitteln eine Note geben in den Kriterien: Klima, Verschmutzung, Ressourcenverbrauch, Biodiversität, Sozialverträglichkeit und Lebensgrundlage. Wir stellten uns also die Fragen: Werden die Ressourcen und die Biodiversität geschützt? Werden die Lebensgrundlagen von Menschen und Tieren gefährdet? Wo werden Menschen ausgebeutet? Wo leidet das Klima? Beim dritten Posten ging es darum, für einen Promi einzukaufen und so viele Punkte der Kriterien wie möglich zu erfüllen, also nachhaltig einzukaufen. Das fand ich am coolsten! ● *Maurin Manser*

Chance auf den zweiten Platz

Aufgrund des verpassten ersten Platzes, geht's nun um den zweiten Platz. Um diesen Meilenstein zu erreichen, war es essenziell, dass TriStar gegen Aquastar gewinnt.

Nach dem vorläufigen Spiel der 2. Mannschaft, das siegreich ausging, trat TriStar mit gemischten Gefühlen an. Denn nicht alle von der Stammmannschaft waren anwesend und man wusste nicht, wie der Gegner spielen wird, der statistisch gesehen etwa gleich stark ist. Das erste Viertel konnten die TriStars überraschenderweise mit einer 4:1-Führung abschliessen. Im folgenden Viertel konnten sie ihren Siegeszug mit strategisch ausgefeilten Spielzügen fortsetzen. Demzufolge standen sie bereits mit 9:1 in Führung.

Im dritten Viertel spielte der Gegner offensiver und holte dabei einen Penalty heraus, der erfolgreich verwertet wurde. Zusätzlich versuchte die gegnerische Mannschaft, mehr über eine Position zu Spielen und den Abschluss mit dem besten Schützen aus 5 Metern zu finden. Das Ergebnis dieses Viertels beläuft sich auf ein Unentschieden.

Im letzten Viertel drehte TriStar nochmals auf, indem sie die Schwachstellen des Gegners genauer untersuchten und dementsprechend fachspezifisch ausnutzten. Das Spiel konnten sie mit einem überraschend hohen Endresultat (18:6) für sich entscheiden. Zudem wurden auch unzählige Spielzüge wirklich sehr schön ausgespielt. Die Torschützenvielfalt deutet auch darauf hin, dass das Team aus vielen gleichstarken bzw. geübten Spielern besteht.

Torschützen: Manuel Meier (4), Sandro Bösch (4), Selim Pleyer (3), Tommaso Cerpelloni (2), Cami Widmer (2), Nicolas Meier (2), Hrvoje Jandric (1). ●

Simon Lehmann

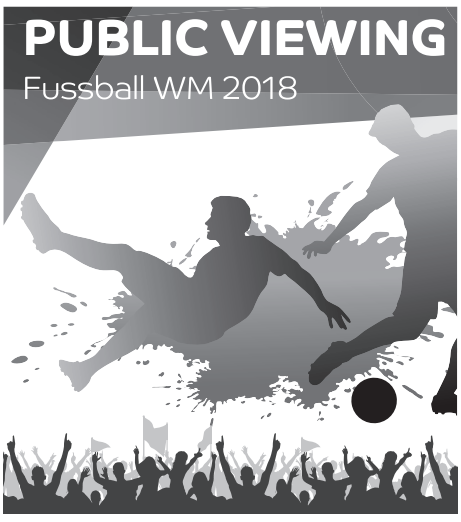
Textanzeige

Amriville-Technik in der Autoviva-Arena

Im Rahmen der Fussball-WM 2018 wird aus der Autoviva AG eine Public-Viewing-Arena. Übertragen werden ausgewählte Vorrundenspiele sowie alle Spiele ab Achtelfinal unter freiem Himmel.

Für ein lichtstarkes Bild wird die Technik des Einkaufszentrums Amriville installiert, das dieses Jahr auf ein Public Viewing verzichtet. Für eine Festwirtschaft mit gutem Bier und feiner Wurst ist ebenfalls gesorgt. Eintritt frei. Parkplätze sind genügend vorhanden.

Los geht's am Freitag, 15. Juni, mit Portugal – Spanien (ab 20 Uhr) und am Sonntag, 17. Juni, mit Deutschland – Mexiko (ab 17 Uhr) und Brasilien – Schweiz (ab 20 Uhr). ●



Übertragungsplan & weitere Infos: www.autoviva.ch/wm

Autoviva-Arena
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil

Versammlung der Volksschulgemeinde Egnach vom 30. Mai 2018

Die Schulbehörde informierte über die Jahresrechnung 2017 sowie über weitere Geschehnisse aus dem Schulleben. Die Versammlung genehmigte die Rechnung 2017 ohne Gegenstimme.

Katrin Bressan, Präsidentin der Volksschulgemeinde, eröffnete die Versammlung. Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 7.12.17 wurde genehmigt. Der Präsident der Finanzkommission, Pascal Leuthold, erläuterte die Details der Jahresrechnung 2017. Die Anwesenden genehmigten diese mit einem Gewinn von Fr. 48'483.93 und dessen Zuweisung zum Eigenkapital ohne Gegenstimme. Ebenfalls angenommen wurde die Jahresrechnung 2017 des Unterstützungsfonds.

Schülerzahlen/Klassenorganisation

Im neuen Schuljahr sind die Schülerzahlen gesamthaft praktisch konstant. Allerdings ergeben sich einige Verschiebungen zwischen den einzelnen Schulstufen. Im Kindergarten sinken die Kinderzahlen, was zur Schliessung eines Kindergartens in Neukirch führt. In der Primarschule bleiben die Schülerzahlen über alles gesehen fast gleich und in der Sekundarschule steigen diese an. Um in Egnach die Klassengrössen zu glätten, wird ab dem neuen Schuljahr neu die 1. und 2. Klasse im Doppelklassensystem geführt. Jüngste Zuzüge in Egnach bringen mit sich, dass ab Sommer eine zusätzliche 1. Halbklasse zur Entlastung geführt wird.

Schliessung Schulhaus Ringenzeichen

Mit dem Ende des Schuljahres wird das Schulhaus Ringenzeichen geschlossen. Die meisten Kinder wechseln ins Schulhaus in Neukirch. Damit sich die Kinder und die Lehrpersonen kennenlernen können, haben verschiedene Aktivitäten stattgefunden. Sei es beim gegenseitigen Pausen- und Unterrichtsbesuch oder bei gemeinsamen Aktivitäten, wie die Sternwanderung.
Zusätzlich zum Schulfest findet im Schulhaus Ringenzeichen ein Ehemaligentreffen für alle Klassen von 1926–2017 statt. Die Schulpräsidentin dankt im Namen der Gesamtbehörde dem Organisationskomitee für die Organisation.

Neubau Kindergarten Egnach

Die Arbeiten am Doppelkindergarten in Egnach schreiten zügig voran. Der bisherige Kindergarten ist abgebrochen und die Bauarbeiten sind im Gange. Die Kinder des zurückgebauten Kindergartens werden vorübergehend im alten Schulhaus in Egnach unterrichtet. Nach der Fertigstellung des neuen Doppelkindergartens ziehen alle Kindergartenkinder von Egnach und Wilen ein.

Verkauf Liegenschaften Wilen und Ringenzeichen

Mit der Annahme des Baukredites für den Doppelkindergarten Egnach haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Verkauf der Liegenschaft Wilen zugestimmt. Dieser Verkauf wird nun angegangen. Diese Liegenschaft bleibt auch nach der Revision des Zonenplanes in der öffentlichen Zone für Bauten und Anlagen. Eine Umzonung in die Weilerzone ist nicht möglich.
Bei einem Teil der Liegenschaft in Ringenzeichen könnte sich noch eine Umzonung ergeben. Über diese wird an der Abstimmung der Zonenplanrevision an einer Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde abgestimmt. Erst danach wird die Schulbehörde den Verkauf einleiten. Darüber müssen dann die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger separat abstimmen.

Alte Turnhalle

Nach der Fertigstellung der neuen Sporthalle wird die alte Turnhalle in Neukirch für den Turnunterricht nicht mehr benötigt. Die Schule möchte den Raum möglichst schnell und vorerst ohne grosse Investitionen nutzen können. Dieser soll allen Schulstufen sowie der Musikschule zur Verfügung stehen. Ebenfalls soll eine Nutzung für musische und kulturelle Veranstaltungen möglich werden. Aus diesem Grund findet Anfang Juli eine Veranstaltung für die entsprechenden Vereine statt. Eine Einladung folgt.

Lagerbeiträge

Seit Dezember 2017 dürfen von den Eltern nur noch Lagerbeiträge in der Höhe der Verpflegungskosten eingezogen werden, maximal 16 Franken pro Tag. Die Schulbehörde hält aber trotzdem an den bestehenden Lagern fest.

Musikschule

In der Musikschule sind die Anstellungsbedingungen und andere Grundlagenpapiere überarbeitet worden. Nach 12 Jahren werden auch die Tarife moderat erhöht. Trotzdem bleibt die Musikschule Egnach eine der günstigsten Musikschulen im Kanton Thurgau.

Pensionierungen

Nach 40 Jahren als Sekundarlehrer geht Roni Moinat Ende Schuljahr in Pension. Auch die Logopädin Susanna Röösli und der Schulleiter Sekundar, Bernard Gertsch, werden pensioniert. Sie alle werden an den jeweiligen Schulfesten verabschiedet und gewürdigt!

Volksschulgemeinde Egnach

Orientierung zur Reithalle Langgreut zum Leserbrief Kavallerieverein und Umgebung vom 1.6.2018

Was jetzt mit der Reithalle passiert, ist unserer Meinung nach nicht nachvollziehbar.
Wenn wir zurückdenken, welcher Aufwand betrieben wurde, um das Projekt Halle zu ermöglichen, ist das ein Schnellschuss ohne Treffer. Mit den Landbesitzern wurde unser Erachtens nach langem Hin und Her eine gute Lösung gefunden.
Eine Verlängerung des Baurechts zu vernünftigen finanziellen Bedingungen sowie sechs monatiger Kündigungsfrist wurde vom Grundbuchamt Arbon zum Unterzeichnen vorbereitet. Dies ist auch der einzige Vertrag, über den abgestimmt wurde. Die Hoffnung auf einen höheren Erlös beim schnellen Verkauf sehen wir als Grund für den negativen Entscheid.
Wie weit die Idee für eine neue Halle schon fortgeschritten ist, entzieht sich unseren Kenntnissen. Bis eine neue Halle mit der nötigen Infrastruktur steht, kann das Jahre dauern. Mit der Vertragsverlängerung wären die Mitglieder frei gewesen, wie lange sie die Halle noch mieten möchten. Die Halle brachte dem Verein, trotz günstiger Stundenpreise und der Bandenwerbung alle Jahre gutes Geld. Für den Verein sehen wir in Zukunft keine selbstfinanzierte Möglichkeit mehr, ein solches Projekt zu verwirklichen.

Brigitte und Manfred Schmid

PUBLIREPORTAGE

Sonnenenergie verbrauchen, Stromkosten sparen. Tag der offenen Tür bei Bruno Eugster, Egnach

Die Schaer Energie AG zeigt am Tag der offenen Tür, wie Hauseigentümer von erneuerbarer Energie profitieren können.

Gastgeber ist Bruno Eugster in Egnach. Er öffnet am Samstag, 16. Juni, von 10 bis 14 Uhr die Türen, um seine kürzlich in Betrieb genommene Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher zu zeigen und darüber Auskunft zu geben. Bruno Eugster erklärt, warum er Interessenten seine Haustür öffnet: «Mir gibt es ein gutes Gefühl, etwas für die Umwelt zu tun. Das geht vielen so, zeigt das Resultat der Abstimmung über die erneuerbaren Energien. Die Leute prüfen aber gerne vorher, worin sie investieren. Eins zu eins eine Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher zu sehen, ist darum interessant.»

Am Tag der offenen Tür ist auch Georges Schaer (Schaer Energie AG, Trogen) vor Ort. Der Experte für erneuerbare Energien informiert über die technischen Details der Anlage, beantwortet Fragen und lädt zu einem Imbiss ein.

Solarstrom möglichst selbst verbrauchen

«Die häufigste Frage, die mir gestellt wird, ist, wie man vom Stromversorger unabhängig wird», sagt Georges Schaer. «Die Antwort ist nicht etwa, möglichst viel Solarstrom selbst zu erzeugen, sondern möglichst viel selbst erzeugten Solarstrom selbst zu verbrauchen.» Der Experte erklärt, wie das gelingt und warum das sinnvoll ist:

Für überschüssigen Solarstrom gibt es wenig: Netzbetreiber erstatten für eingespeisten Strom immer weniger Geld. In Zahlen: Der Hochtarif für Strom aus der Steckdose liegt bei durchschnittlich 20 Rappen, die Rückvergütung für die Einspeisung beträgt nur rund 10 Rappen pro kWh – Tendenz sinkend.

Solaranlage richtig dimensionieren: Wer den Solarstrom selbst verbraucht, spart Stromkosten. Darum der Experten-Rat: Die Anlage nicht zu gross planen, damit möglichst wenig überschüssiger Solarstrom ins Stromnetz gelangt.

Unabhängig sein vom Strommarkt: Immer mehr Menschen wünschen sich, vom schnelllebigen Strommarkt unabhängig zu werden. Das ist gut, denn ökologisch, ökonomisch und technisch ist es sinnvoll, Elektrizität dort zu produzieren und zu speichern, wo sie verbraucht wird.

Georges Schaer und Bruno Eugster freuen sich auf die Zukunft. Sie sagen: «Dank dem ‹Ja› zur Energiewende sind die einmaligen Förderbeiträge für ein Jahrzehnt gesichert – und Erneuerbar ist bezahlbarer denn je.»

Tag der offenen Tür. Experte und Nutzer geben Auskunft.
Der Tag der offenen Tür findet am **Samstag, 16. Juni, von 10 bis 14 Uhr bei Familie Bruno Eugster, Am Wäldli 2, in Egnach statt.** Eine Anmeldung ist erwünscht bei:

Schaer Energie AG, Kantonsschulstrasse 6, 9043 Trogen
Telefon: 071 340 00 18
E-Mail: info@schaer-energie.ch

Rotary-Kulturpreis-Verleihung 2018: Rosen und Lebensfreude pur

Erneut kann Rotary Oberthurgau zwei die Region kulturell bereichernde Organisationen und Persönlichkeiten mit dem Rotary-Kulturpreis auszeichnen. Preisträger sind Maja Beck-Bänziger, Steinach, Gründerin und Leiterin des Chors Amazonas, und der Verein Rosen- und Kulturwoche in Bischofszell. Die Preisverleihung findet am Sonntag, 24. Juni, auf dem Rathausplatz in Bischofszell statt.

Preisträgerin Maja Beck-Bänziger, Leiterin des Chors Amazonas.

Seit 1981 verleiht Rotary Oberthurgau Künstlern und kulturellen Einrichtungen als Zeichen der Wertschätzung einen Anerkennungspreis. Mit einer Stiftung des Serviceclubs werden über jeweils zwei, drei Jahre hinweg bei den rund 60 Mitgliedern Spenden und Beiträge gesammelt. Mit dem Rotary-Kulturpreis – es handelt sich um die dreizehnte Auszeichnung insgesamt – soll nicht nur das künstlerische Wirken über die Region Oberthurgau anerkannt und gefördert werden. Um im künstlerischen Bereich Erfolg, Kontinuität und Anerkennung zu erfahren, braucht es oft langjährigen, unermüdlichen, nicht nachlassenden Einsatz. Auch dies soll mit dem Anerkennungspreis und der Übergabe in einem festlichen Rahmen gewürdigt werden. Rotary-Mitglieder sind zwar Teil eines weltweiten Netzwerkes, sie handeln aber lokal und verpflichten sich zu einem hohen sozialen Engagement. Rotary Oberthurgau gehören auch zahlreiche Mitglieder aus Romanshorn und Umgebung an. Der letzte Preisträger, im Jahr 2015, war das Kino Roxy in Romanshorn. Die Preissumme beträgt je 5000 Franken.

www.rotary-oberthurgau.ch ●

Rotary Club Oberthurgau

Erfolgreich am Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf

Am Freitag, 25. Mai ging es mit einer Jugend- und einer Aktivmannschaft an den Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf nach Weinfelden. Die Aktivwettkämpfer Nicolai Bühler, Jürg Müller, Florian Stacher, Jan Züllig und Manuel Züllig machten sich um 21 Uhr bereit für die Startdisziplin 100 m Lauf. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen und als Abschluss dem 1000-m-Lauf. In allen Disziplinen erturnten sie starke Leistungen. Für die Jugendkategorie B startete der Wettkampf mit den gleichen Disziplinen bereits um 18 Uhr. Linus Rutishauser, Janis Loeb, Mario Bingesser, Nic Germann, Andrin Hausammann und Gian Helfenberger zeigten ihr Können und holten sich mit viel Fleiss den 2. Platz von 4 startenden Vereinen. Die Aktiven waren gespannt auf die Rangverkündigung, und mussten enttäuscht hören, dass ihre Mannschaft auf der Rangliste nicht einmal notiert war. Nach der Meldung beim Organisator erschien die korrigierte Rangliste. Mit knapp 100 von rund 13'000 Punkten Vorsprung auf den Vierten, erturnten sie sich den 3. Platz von acht startenden Vereinen in der gleichen Kategorie. Die Turner freuten sich sehr über dieses Resultat. ●

STV Neukirch-Egnach

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Nothingwood – nicht Hollywood, nicht Bollywood: Nothingwood

Freitag, 8. Juni, um 20:15 Uhr, Samstag, 16. Juni, um 20:15 Uhr; von Sonia Kronlund | Dokumentation mit Salim Shaheen, Sonia Kronlund, Qurban Ali
Frankreich 2016 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 16 Jahren | 85 Minuten

The Bookshop – die Liebe zum Buch

Samstag, 9. Juni, um 20:15 Uhr; von Isabel Coixet mit Emily Mortimer, Bill Nighy, Patricia Clarkson
Spanien 2017 | Englisch mit d-Untertiteln | ab 0 (12) Jahren | 113 Minuten

Sherlock Gnomes – wo in der Welt sind die Zwerge?

Sonntag, 10. Juni, um 14:30 Uhr; von John Stevenson | Animation
USA 2018 | Deutsch | ab 6 Jahren | 86 Minuten

Dans le lit du Rhône – der Lauf des Flusses

Dienstag, 12. Juni, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 20. Juni, um 19:30 Uhr; von Mélanie Pitteloud | Dokumentation
Schweiz 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (14) Jahren | 88 Minuten

The Happy Prince – Oscar Wilde, sein Leben, seine Lieben

Mittwoch, 13. Juni, um 19:30 Uhr; von Rupert Everett mit Rupert Everett, Colin Firth, Colin Morgan, Emily Watson
Deutschland 2018 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 105 Minuten

Tully – eine Geschichte übers Muttersein

Freitag, 15. Juni, um 20:15 Uhr, Samstag, 23. Juni, um 20:15 Uhr; von Jason Reitman mit Charlize Theron, Mackenzie Davis, Ron Livingston
USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 96 Minuten

Fussball Weltmeisterschaft 2018 – im Kino Roxy Schweiz – Brasilien

Sonntag, 17. Juni, ab 19:00 Uhr, Liveübertragung SRF 2 | Spiel ab 20:00 Uhr; Türöffnung um 18:30 Uhr | Eintritt frei | Keine Sitzplatz-Reservation | Barbetrieb | Verpflegungsmöglichkeit

Visages villages – unterwegs mit dem Fotomobil

Dienstag, 19. Juni, um 19:30 Uhr, Mittwoch, 27. Juni, um 19:30 Uhr; von Agnès Varda | Dokumentation mit JR und Agnès Varda
Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 6 (10) Jahren | 89 Minuten

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

hyundai.ch/promo

HYUNDAI

* Steilpass-Bonus (beim Kauf selektionierter Lagerfahrzeuge): ix20: CHF 1500.– | i30: bis CHF 5000.– | Tucson: bis CHF 6000.– | Santa Fe/Grand Santa Fe: bis CHF 8000.– | Beispiele (nach Abzug Steilpass-Bonus): ix20 Origo*: ab CHF 17 990.– | i30 (MY2017) Origo*: ab CHF 17 300.– | Tucson (MY2017) Vertex* DCT: ab CHF 33 700.– | Santa Fe (MY2016.5) Vertex*: ab CHF 43 000.– | Grand Santa Fe (MY2017) Vertex*: ab CHF 52 500.–. – Nur bei Bestellung zwischen 1.5. und 30.6.2018 oder bis auf Widerruf | Immatrikulation vom 1.5. bis 20.7.2018. – Nur bei offiziellen, teilnehmenden Hyundai-Partnern. Nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehältlich Zwischenverkauf. – Mehr Infos unter hyundai.ch/promo – Alle Abbildungen: Symbolbilder.

Spezial-Angebot auf ausgewählte Lagerfahrzeuge bis zu CHF 10'000.- Prämie.
Nur bis Ende Juni 2018.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch

Ich bin für Sie da
in Neukirch und Egnach.

Dominic Loibl, T 071 447 90 94

Generalagentur Arbon-Rorschach
mobiliar.ch

die Mobiliar

003078

Das Sichtbare vergeht,
doch das Unsichtbare bleibt ewig.
(Korinther 4,18)

Theres Züllig-Honegger
16. Mai 1930 bis 2. Juni 2018

Ein grosses Herz hat aufgehört zu schlagen. Nach einem reich erfüllten Leben ist unsere liebe Mutter, Oma, Schwester und Tante friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Guido und Beatrice Züllig
mit Gabriel
Armin und Marianne Züllig
mit Fiona und Leo
Esther Heeb und Stefan Fulvi
mit Vanessa und Jessica

Traueradresse:
Armin Züllig, Amriswilerstrasse 55, 9314 Steinebrunn

Die Abdankungsfeier ist am Freitag, 15. Juni 2018, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Neukirch-Egnach.
Zu einem späteren Zeitpunkt wird im engsten Familienkreis die Asche auf Wunsch der Verstorbenen in den Flumserbergen verstreut.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man des Alterswohnheims Neukirch-Egnach.
Raiffeisenbank Neukirch: IBAN CH05 8139 8000 0013 2570 1

Wir suchen:

In der Region Egnach und Romanshorn
Ein Grundstück oder Bauland mit mindestens 800 m².

Wir freuen uns auch über Abrissobjekte.
Gerne erwarten wir Ihren Anruf!

Engel & Völkers Rorschach
Haupstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach

ENGEL&VÖLKERS

Musikschule Egnach

An- und Abmeldeschluss
Instrumental-/Gesangsunterricht
Ensemble/Bands

bis 10. Juni 2018

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auf unserer Website.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Tel. 071 470 05 36 musik@schulenegnach.ch
www.schulenegnach.ch/musik

musikschulegnach